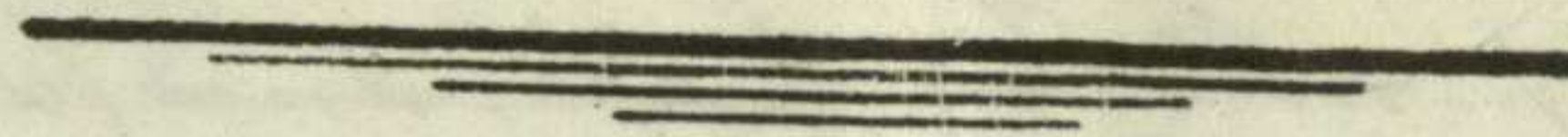


Ausmünzungs-Tabelle



D. Goldmünzen.



Ausmünzungs-Tabelle

über Schrot und Korn der Stückelung und Feinhalt, dann den Ausmünzungswert der nach dem Münz-Vertrage d^h Wien am
 24. Jänner 1857 auf Grundlage des Pfundes = 500 französischen Grammen (in 1000 Tausendtheilen)
 im 50 Kronen-Fusse auszurägenden kaiserlich oesterreichischen Vereins-Goldmünzen.



Goldmünzen:		Gewicht	Feinhalt	Pfund ^{Das} <i>rauh</i> wird <i>ausgemünzt</i> in:		Fein- Gewicht ^{des} Stückes	Pfund ^{Das} <i>fein</i> wird <i>ausgemünzt</i> in:		Weth eines Stückes in	
		des Münzstückes		Stücke	Kronen	Tausendtheile	Stücken	Kronen	Kronen	10 ^{ter}
		Tausendtheile	$\frac{1}{1000}$ Ehl							
a.	<i>Krone</i>	22.22222 (22 $\frac{2}{3}$)	900	45	45	20	50	50	1	.
b.	<i>Halbe Krone</i>	11.11111 (11 $\frac{1}{3}$)	900	90	45	10	100	50	.	5

Größe und Gepräge der Vereins-Goldmünzen.

Die Münzen, bei deren Ausprägung die Abweichung im Maße oder Wägen 2 Tausendtheile im Feingehalt und im Gewicht 2 1/2 Tausendtheile dinstellen nicht übersteigen darf, ausgegeben auf dem Allerhöchsten Decret vom 12. März 1857 Seiner k. k. Apostolischen Majestät mit dem Auftrage: **FRANZ JOSEPH I. V. G. & KAISER V. OESTERREICH** und demnach das Gepräge der Münzen, nämlich dem Auftrage **A** für Wien, **B** für Kremnitz, **E** für Karlsburg, **M** für Mailand und **V** für Venedig; die Reversseite enthält die Aufschrift: **VEREINSMÜNZE** und die Legenschrift des Feingehalts zum Pfunde feines Goldes: **50 EIN PFUND FEIN**, bezugsweise: **100 EIN PFUND FEIN**, dann in einem, oben offenen Lichte von Eisenblech (*corona*) als Aufschrift der Marke der Münze: **1 KRONE**, bezugsweise: **1/2 KRONE**, indem rechts der Zusatz der Abweichung steht. Die Einfassung bildet ein flaches Viereck mit einem einseitig angeflochtenen Randkranze. Der Rand ist glatt, dem Ringe gegenüber, trägt in verkehrter Schrift den Allerhöchsten Auftrage: **MIT VEREINTEN KRAEFTEN**.
 Der Durchmesser der Krone beträgt 24, der der Halben Krone 20 Millimeter.

